



Antrag

Vorlage: AT/0112/2025		Datum: 18.09.2025	
Verfasser: 003-Ratsfraktion SPD		Az.:	
Betreff:			
Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FREIE WÄHLER: Entsiegelung und Begrünung von Verkehrsflächen			
Gremienweg:			
02.10.2025	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, eine Entsiegelung und anschließende Begrünung kleiner, städtischer Flächen (z. B. Verkehrsinseln) zu prüfen und bei positivem Ergebnis umzusetzen.

Beispielhaft kommen folgende Flächen in Frage:

- Verkehrsinsel im Kreisverkehr Kastorpfaffenstraße / Rheinstraße / Karmeliterstraße.
 - Verkehrsinsel zwischen L 127 und Immendorfer Straße
 - Verkehrsinseln an der Kreuzung L 52 / An der Römervilla
 - Verkehrsinsel An der Römervilla / Ecke Jakob-Hasslacher-Straße
 - Verkehrsinsel Im Teichert / B 42
 - Verkehrsinseln Balthasar-Neumann-Straße, Auf- und Abfahrt B 42
- Darüber hinaus soll die Verwaltung weitere geeignete Flächen im gesamten Stadtgebiet eigenständig ermitteln, diese in einer öffentlich zugänglichen Karte darstellen und nach und nach entsiegeln und begrünen.

Begründung:

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung, die viele Maßnahmen erfordert. Doch auch kleine Schritte können viel bewirken. Gerade dort, wo städtische Flächen bisher ungenutzt bleiben – wie bei Verkehrsinseln oder versiegelten Randbereichen – bietet die Entsiegelung eine einfache und wirksame Möglichkeit, etwas für unser Stadtklima zu tun.

Jeder Quadratmeter weniger Asphalt sorgt für Abkühlung an heißen Tagen, lässt Regenwasser versickern und trägt zum Schutz vor Überflutungen bei. Gleichzeitig entstehen neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere und die Artenvielfalt wird gefördert.

Mit der Begrünung kleiner Flächen setzt Koblenz ein sichtbares Zeichen: Wir nutzen unsere eigenen Flächen sinnvoller, gehen mit gutem Beispiel voran und machen unsere Stadt Schritt für Schritt lebenswerter – für uns heute und für unsere Kinder und Enkel in der Zukunft.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: